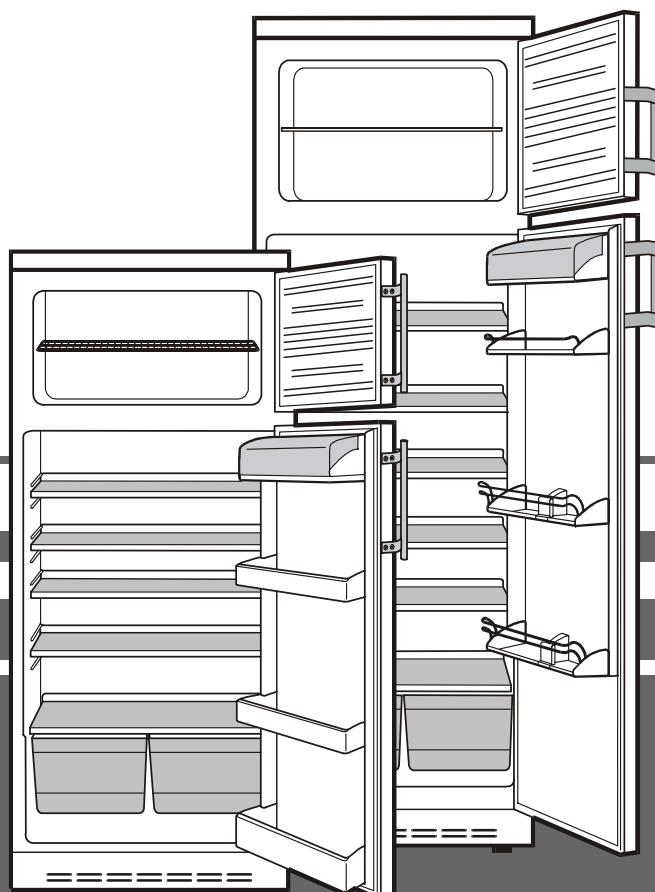


Gebrauchsanleitung

Kühl-Gefrierkombination

D



7080 441-00

KD 303

Entsorgungshinweis

Die Verpackung als Transportschutz des Gerätes und einzelner Teile ist aus wiederverwertbaren Materialien hergestellt.

- Wellpappe/Pappe (überwiegend aus Altpapier)
- Formteile aus PS (geschäumtes, FCKW-freies Polystyrol)
- Folien und Beutel aus PE (Polyethylen)
- Umreifungsbänder aus PP (Polypropylen)

• Bringen Sie bitte das Verpackungsmaterial zur nächstgelegenen offiziellen Sammelstelle, so daß die verschiedenen Materialien weitgehend wiederverwendet bzw. verwertet werden können und das Deponieren vermieden werden kann.

Das ausgediente Gerät: Es enthält noch wertvolle Materialien. Nicht mit Haus- oder Sperrmüll entsorgen! Ausgediente Geräte sofort unbrauchbar machen, dazu Netzstecker ziehen und Anschlußkabel durchtrennen.

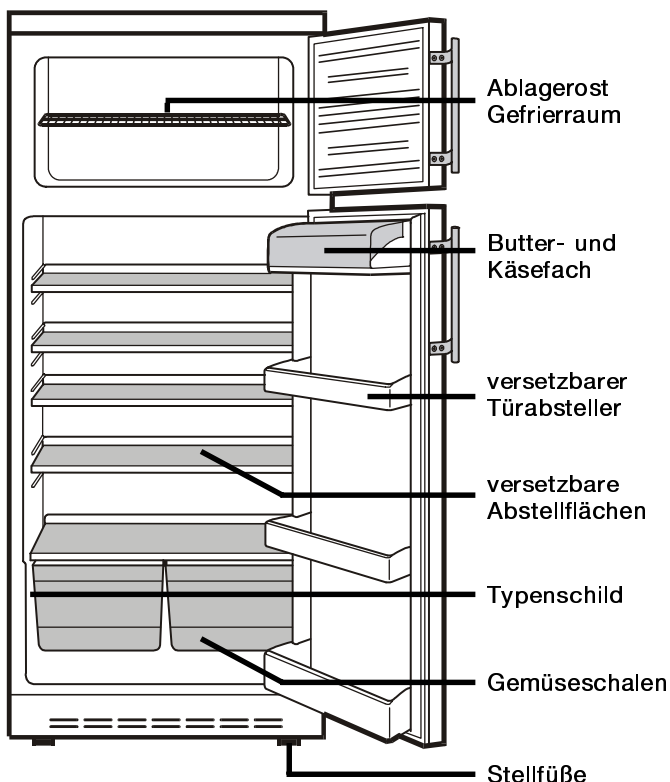
Schnapp- oder Riegelverschloß entfernen oder unbrauchbar machen, damit sich Kinder nicht selbst einschließen können – sie ersticken.

- Achten Sie darauf, daß das Gerät bis zum Abtransport zu einer Entsorgungs- bzw. Sammelstelle am Kältemittelkreislauf, insbesondere am Wärmetauscher auf der Geräterückseite, nicht beschädigt wird. So ist sichergestellt, daß das enthaltene Kältemittel nicht unkontrolliert entweicht.
- Angaben über das verwendete Kälte- und Isolationsmittel finden Sie auf dem Typenschild.
- Auskunft über Abholtermine oder Sammelplätze erhalten Sie bei der örtlichen Stadtreinigung oder der Gemeindeverwaltung.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Aufstellen	
Gerätemaße	
Anschließen	
Hinweise zur Energieeinsparung	
Gerät ein- und ausschalten	
Temperatur einstellen	
Innenbeleuchtung	3
Ausstattungsteile verändern	
Kühlen	4
Einfrieren und Lagern	
Hinweise zum Einfrieren und Lagern	5
Abtauen, Reinigen	
Störung, Außer Betrieb setzen	6
Türanschlag wechseln	
Einbau in die Küchenzeile	7



Sicherheits- und Warnhinweise

- Um Personen- und Sachschäden zu vermeiden, sollte das Gerät von zwei Personen ausgepackt und aufgestellt werden.
- Bei Schäden am Gerät umgehend - vor dem Anschließen - beim Lieferanten rückfragen.
- Zur Gewährleistung eines sicheren Betriebes Gerät nur nach Angaben der Gebrauchsanleitung montieren und anschließen.
- Im Fehlerfall Gerät vom Netz trennen. Netzstecker ziehen oder Sicherung auslösen bzw. herausdrehen.
- Nicht am Anschlußkabel, sondern am Stecker ziehen, um das Gerät vom Netz zu trennen.
- Reparaturen und Eingriffe an dem Gerät nur vom Kundendienst ausführen lassen, sonst können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen. Gleiches gilt für das Wechseln der Netzanschlußleitung.
- Im Geräteinnenraum nicht mit offenem Feuer oder Zündquellen hantieren. Beim Transport und beim Reinigen des Gerätes darauf achten, daß der Kältekreislauf nicht beschädigt wird. Bei Beschädigungen Zündquellen fernhalten und den Raum gut durchlüften.
- Sockel, Schubfächer, Türen usw. nicht als Trittbrett oder zum Aufstützen mißbrauchen.
- Kinder nicht mit dem Gerät spielen lassen, z.B. sich in Schubfächer setzen oder an die Tür hängen lassen.
- Speiseeis, besonders Wassereis oder Eiswürfel, nach dem Entnehmen nicht sofort und nicht zu kalt verzehren. Durch die tiefen Temperaturen besteht eine "Verbrennungsgefahr".
- Verzehren Sie keine überlagerten Lebensmittel, sie können zu einer Lebensmittelvergiftung führen.
- Das Gerät ist zum Kühlen, Einfrieren und Lagern von Lebensmitteln und zur Eisbereitung bestimmt. Es ist für die Verwendung im Haushalt konzipiert. Bei Einsatz im gewerblichen Bereich sind die für das Gewerbe gültigen Bestimmungen zu beachten.
- Lagern Sie keine explosiven Stoffe oder Sprühdosen mit brennbaren Treibmitteln, wie z. B. Propan, Butan, Pentan usw., im Gerät. Eventuell austretende Gase könnten durch elektrische Bauteile entzündet werden. Sie erkennen solche Sprühdosen an der aufgedruckten Inhaltsangabe oder einem Flammensymbol.
- Keine elektrischen Geräte innerhalb des Gerätes benutzen.

Lesen Sie alle in dieser Anleitung aufgeführten Informationen und Anweisungen aufmerksam durch. Sie geben wichtige Hinweise für die Sicherheit, die Aufstellung und den Gebrauch des Gerätes. Bewahren Sie die Gebrauchsanleitung sorgfältig auf und reichen Sie diese gegebenenfalls an den Nachbesitzer weiter. In dieser Anleitung sind alle möglichen Bedien- und Ausstattungsteile des Gerätes beschrieben. Berücksichtigen Sie deshalb, daß die jeweilige Geräteausführung von der Anleitung abweichen kann.

Das Gerät ist je nach Klima-Klasse für den Betrieb bei begrenzten Umgebungstemperaturen ausgelegt. Sie sollen nicht überschritten werden! Die für Ihr Gerät zutreffende Klima-Klasse ist auf dem Typenschild aufgedruckt.

Klima-Klasse	Umgebungstemperatur
SN	+ 10° bis + 32 °C
N	+ 16° bis + 32 °C
ST	+ 18° bis + 38 °C
T	+ 18° bis + 43 °C

Aufstellen

- Vermeiden Sie Standorte im Bereich direkter Sonnenbestrahlung neben Herd, Heizung und dergleichen.
- Der Boden am Standort soll waagrecht und eben sein. Unebenheiten mit beiliegendem Gabelschlüssel über die Stellfüße ausgleichen. Das Gerät kann mit der Rückseite direkt an die Wand gestellt werden.
- Die Belüftungsgitter dürfen nicht verstellt werden. Auf gute Be- und Entlüftung achten!
- Keine wärmeabgebenden Geräte, z. B. Mikrowellengerät, Toaster usw. auf das Gefriergerät stellen.
- Der Aufstellungsraum Ihres Gerätes muß laut der Norm EN 378 pro 8g Kältemittelfüllmenge R 600a ein Volumen von 1 m³ aufweisen, damit im Falle einer Leckage des Kältemittelkreislaufes kein zündfähiges Gas-Luft-Gemisch im Aufstellungsraum des Gerätes entstehen kann. Die Angabe der Kältemittelmenge finden Sie auf dem Typenschild im Geräteinnenraum.

Anschließen

Stromart (Wechselstrom) und Spannung am Aufstellort müssen mit den Angaben auf dem Typenschild übereinstimmen. Das Typenschild befindet sich an der linken Innenseite, neben den Gemüseschalen. Die Steckdose muß mit 10 A oder höher abgesichert sein, außerhalb der Geräterückseite liegen und leicht zugänglich sein.

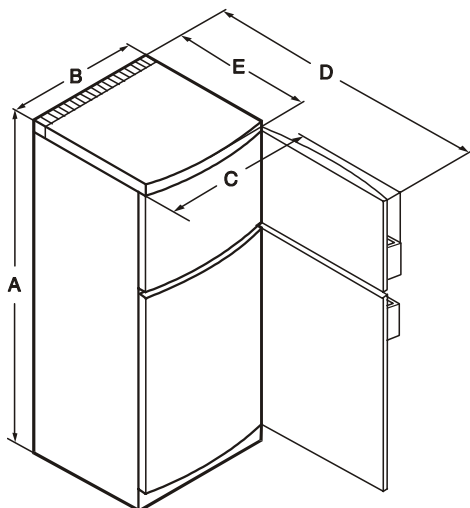
Das Gerät nur über eine vorschriftsmäßig geerdete Schutzkontakt-Steckdose anschließen.

Hinweise zur Energieeinsparung

- Langes und unnötiges Öffnen der Gerätetür vermeiden.
- Gefriergut sortiert einordnen, angegebene Lagerdauer nicht überschreiten.
- Warme Speisen erst auf Zimmertemperatur abkühlen lassen, bevor sie in das Gerät eingelegt werden.
- Wenn sich eine Eisschicht gebildet hat, das Gerät abtauen. Der Kälteübergang verbessert sich, der Energieverbrauch sinkt.

Gerätemaße

Bruttoinhalt [l] (siehe Typenschild)	Gerätemaße [mm]				
	A	B	C	D	E
201 l (21..)	1300	553	586	1116	615
240 l (25..)	1380	600	632	1163	616
273 l (28..)	1690	553	586	1116	615
301 l (31..)	1690	600	632	1163	616

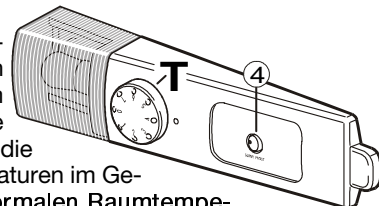


Gerät ein- und ausschalten

Es empfiehlt sich das Gerät vor Inbetriebnahme innen zu reinigen (Näheres unter "Reinigen"). Temperaturregler T durch Rechtsdrehen von Stellung "0" auf Stellung "1" drehen - das Gerät ist eingeschaltet, die Innenbeleuchtung brennt. Auf Stellung "0" ist das Gerät ausgeschaltet.

Cool Plus

Bei niedrigen Raumtemperaturen, unterhalb oder gleich 18 °C, Wippschalter ④ am Temperaturreglergehäuse einschalten. Dadurch werden die erforderlichen tiefen Temperaturen im Gefrierteil gewährleistet. Bei normalen Raumtemperaturen, höher als 18 °C, ist die Einschaltung nicht erforderlich; der Wippschalter sollte ausgeschaltet sein.



Temperatur einstellen

Die Temperatur wird am Temperaturregler T eingestellt.

Stellung "1" = kleinste Kühlleistung, wärmste Temperatur
Stellung "7" = größte Kühlleistung, kälteste Temperatur

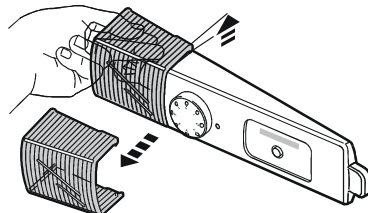
Wird Tiefkühlkost im Gefrierteil gelagert, empfehlen wir eine Temperaturreglereinstellung zwischen 4 und 7, dann werden Fachtemperaturen von -18 °C oder tiefer erreicht. Berücksichtigen Sie, daß sich die Temperatur in Abhängigkeit von der Umgebungstemperatur (Aufstellort), der Häufigkeit des Türöffnens und der Beschickung einstellt; falls erforderlich, den Temperaturregler nachstellen.

Innenbeleuchtung

Glühlampendaten: 15 W (auf keinen Fall eine Lampe mit mehr als 15 W einsetzen), die Spannung sollte mit der Typenschildangabe übereinstimmen. Fassung: E 14.

Auswechseln der Glühlampe: Netzstecker ziehen oder die vorgeschaltete Sicherung auslösen bzw. herausschrauben.

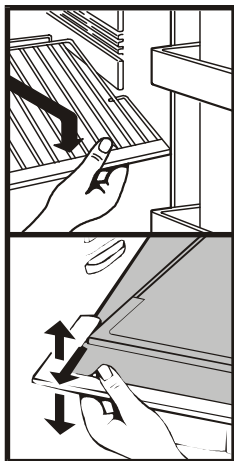
- In die Lampenabdeckung fassen, vorderen Bereich hochdrücken und Abdeckung zur Seite abziehen.
- Die Glühlampe auswechseln.
- Abdeckung wieder aufschieben und einrasten lassen.



Ausstattungssteile verändern

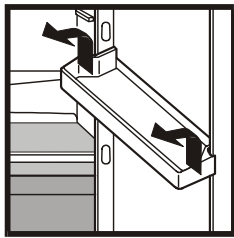
Die Abstellflächen sind je nach Kühlgut-höhe versetzbar; dazu Abstellflächen vorn anheben, zur Hälfte herausziehen und nach unten (bzw. oben) wegschwenken.

Tragböden immer mit Anschlagbügel/Anschlagrand hinten nach oben einschieben, sonst können Lebensmittel an der Rückwand anfrieren.

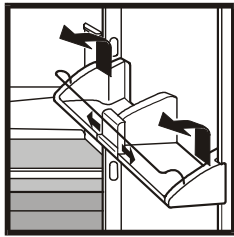


Die Türabsteller versetzen

Absteller senkrecht nach oben heben, nach vorne herausnehmen und in anderer Höhe in umgekehrter Reihenfolge wieder einsetzen.



Durch Verschieben des Flaschenhalters können Sie Flaschen gegen Umkippen beim Türöffnen und -schließen sichern.



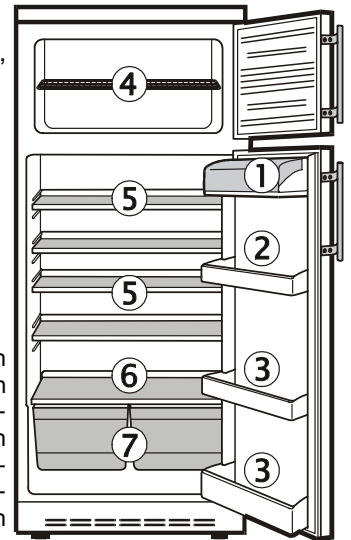
Kühlen

Einordnungsbeispiel

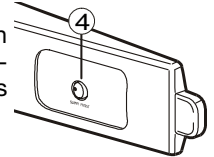
- ① Butter, Käse
- ② Eier
- ③ oben: kleine Flaschen, Dosen, Tuben
unten: große Flaschen
- ④ Tiefkühlkost, Eiswürfel
- ⑤ Fleisch, Wurst, Molkereiprodukte
- ⑥ Backwaren, fertige Speisen, Getränke
- ⑦ Obst, Gemüse, Salate, frische Kräuter

Hinweis

- Lebensmittel, die leicht Geruch oder Geschmack abgeben oder annehmen, sowie Flüssigkeiten, immer in geschlossenen Gefäßen oder abgedeckt aufbewahren; hochprozentigen Alkohol nur dicht verschlossen und stehend lagern.
- Obst, Gemüse, Salate können unverpackt in den Schubfächern gelagert werden.
- Als Verpackungsmaterial eignen sich wiederverwendbare Kunststoff-, Metall-, Aluminium- und Glasbehälter.



Sollte die Luftfeuchtigkeit im Kühlraum zu hoch ansteigen, sodaß sich Tropfen an der Kühlteildecke bilden, kann dies durch Einschalten des Schalters ④ behoben werden.



Einfrieren und Lagern

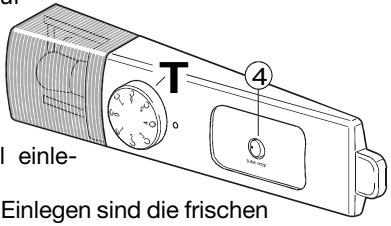
Die frischen Lebensmittel sollen möglichst schnell bis auf den Kern durchgefroren werden und bereits eingelagertes Gefriergut eine "Kältereserve" erhalten. Dadurch bleiben Nährwert, Aussehen und Geschmack eingefrorener Lebensmittel am besten erhalten.

Sie können maximal so viel "kg" frische Lebensmittel innerhalb 24 Std. einfrieren, wie auf dem Typenschild unter "Gefriervermögen" 4 angegeben ist. Diese maximale Gefriergutmenge ist je nach Modell und Klimaklasse verschieden.

Index: ■■■ / ■■■	
Service-Nr. / No. Service: ■■■■■■■■■■	
KLASSE CLASS CLASSE	
BRUTTODINHALT GROSS CAPACITY CAPACIDAD BRUTA	NETZINHALT NET CAPACITY CAPACIDAD UTIL
VOLUMEN (BIS) CAPACIDAD BRUTA	VOLUMEN (NUTZ) CAPACIDAD UTIL
TYP TYPE TIPO	
GEFRIERVERMÖGEN FREEZING CAP. CAPACIDAD DE CONGELAR	
■■■■ kg AC ■■■-■■■ V ■■ Hz ■■■■■	

Einfrieren

- Ca. 24 Stunden vor dem Einlegen
- den Temperaturregler T auf eine mittlere bis kalte Position einstellen,
- Schalter 4 einschalten, die Signalleuchte leuchtet, die Temperatur sinkt.
- Die frischen Lebensmittel einlegen.
- Ca. 24 Stunden nach dem Einlegen sind die frischen Lebensmittel durchgefroren,
- den Temperaturregler wieder auf die gewünschte Einstellung drehen,
- den Schalter 4 wieder ausschalten (nur bei kalten Raumtemperaturen, z.B. unter oder gleich 18 °C, den Schalter 4 eingeschaltet lassen).



Der Einfriervorgang ist beendet, der normale Kühl-/Gefrierbetrieb stellt sich wieder ein.

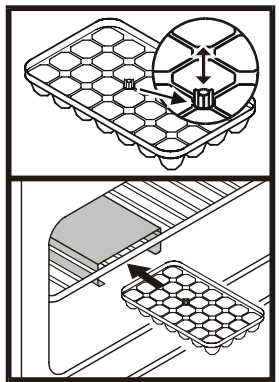
Kleine Mengen frischer Lebensmittel, bis 1 kg täglich, können ohne Einstellveränderung eingefroren werden.

Lagern

Beim Einlagern von Tiefkühlkost (bereits gefrorene Lebensmittel) kann der Gefrierraum sofort voll gefüllt werden. Ein Verändern der Stellung des Temperaturreglers ist nicht erforderlich.

Eiswürfel bereiten

- Verschlussbolzen nach unten drücken.
- Eisschale mit Wasser füllen. Überschüssiges Wasser fließt durch die Abflussöffnung.
- Verschlussbolzen nach oben drücken.
- Eisschale in die Halterung im Gefrierraum einschieben.
- Die Eiswürfel lösen sich aus der Schale durch Verwinden, oder wenn die Eisschale kurz unter fließendes Wasser gehalten wird.



Hinweise zum Einfrieren und Lagern

- Gleichartiges Gefriergut immer zusammen lagern, damit wird langes Öffnen der Tür vermieden und Energie gespart.
- Zum Einfrieren geeignet sind: Fleisch, Wild, Geflügel, Frischfisch, Gemüse, Obst, Molkereiprodukte, Brot, Backwaren, Fertiggerichte.
- Nicht geeignet sind: Kopfsalat, Rettich, Weintrauben, ganze Äpfel und Birnen, fettes Fleisch.
- Lebensmittel, die Sie selbst einfrieren, immer portionsgerecht für Ihren Haushalt abpacken. Damit sie schnell bis zum Kern durchfrieren, sollten folgende Mengen pro Packung nicht überschritten werden:
Obst, Gemüse bis zu 1 kg, Fleisch bis zu 2,5 kg.
- Gemüse nach dem Waschen und Portionieren blanchieren (2-3 Minuten in kochendes Wasser geben, dann herausnehmen und schnell in kaltem Wasser abkühlen. Wenn Sie mit einem Dampf- oder Mikrowellengerät blanchieren, beachten Sie die entsprechende Anleitung).
- Frische Lebensmittel und blanchiertes Gemüse vor dem Einfrieren nicht salzen und würzen. Andere Speisen nur leicht salzen und würzen. Verschiedene Gewürze verändern ihre Geschmacksintensität.
- Zum Verpacken gefriergeeignetes Material oder Gefäße verwenden. Es muß widerstandsfähig, geschmacksneutral, luft- und flüssigkeitsundurchlässig sein, Qualitätsminderung kann dadurch vermieden werden.
- Frisch einzufrierende Lebensmittel nicht mit bereits gefrorenen Lebensmitteln in Berührung kommen lassen. Packungen immer trocken einlegen, um ein Zusammenfrieren zu vermeiden.
- Die Packungen immer mit Datum und Inhalt beschriften und die empfohlene Lagerdauer des Gefrierguts nicht überschreiten, so werden Qualitätseinbußen vermieden.
- Flaschen und Dosen mit kohlen säurehaltigen Getränken nicht gefrieren lassen. Sie können sonst platzen. Beim Schnellkühlen von Getränken die Flaschen spätestens nach einer Stunde wieder aus dem Gefrierbereich nehmen!
- Zum Auftauen immer nur so viel entnehmen, wie unmittelbar benötigt wird. Auftaute Lebensmittel möglichst schnell zu einem Fertiggericht weiterverarbeiten.

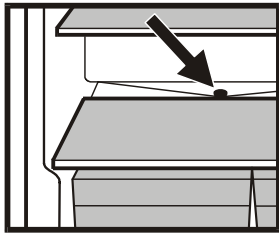
Das Gefriergut können Sie auftauen:

- im Heißluftherd
 - im Mikrowellengerät
 - bei Raumtemperatur
 - im Kühlschrank; die abgegebene Kälte des Gefrierguts wird zum Kühlen der Lebensmittel genutzt.
- Angetaute flache Fleisch- und Fischportionen können heiß zubereitet werden. Gemüse kann im gefrorenen Zustand (in halber Garzeit wie üblicherweise) zubereitet werden.

Abtauen

Kühlteil

Das Kühlteil taut automatisch ab. Die anfallende Feuchtigkeit wird über den Tauwasserablauf auf die Geräterückseite geleitet. Dort verdunstet das Tauwasser durch die Kompressorwärme. Achten Sie lediglich darauf, daß das Tauwasser durch die Abflußöffnung oberhalb der Gemüseschalen unbehindert abfließen kann. Mehr dazu unter "Reinigen".



Gefrierfach

Im Gefrierfach bildet sich nach längerer Betriebszeit eine dickere Reif- bzw. Eisschicht. Sie erhöht den Energieverbrauch. Deshalb regelmäßig abtauen.

- Zum Abtauen Gerät ausschalten. Netzstecker ziehen oder Temperaturregler auf "0" drehen.
- Gefriergut in Papier oder Decken einschlagen und an einem kühlen Ort aufbewahren.
- Zum Beschleunigen des Abtauvorgangs ein Gefäß mit heißem, nicht kochendem Wasser in das Fach stellen.
- Gerätetür während des Abtauvorgangs offen lassen. Restliches Tauwasser mit einem Tuch aufnehmen und das Gerät reinigen.

Zum Abtauen keine mechanischen Vorrichtungen oder andere künstliche Hilfsmittel verwenden, außer denen, die vom Hersteller empfohlen werden.

Reinigen

Vor dem Reinigen grundsätzlich das Gerät außer Betrieb setzen. Netzstecker ziehen oder die vorgeschaltete Sicherung auslösen bzw. herausrauben.

Innenraum, Ausstattungsteile und Außenwände mit lauwarmem Wasser und etwas Spülmittel reinigen. Verwenden Sie keinesfalls sand- oder säurehaltige Putz- bzw. chemische Lösungsmittel.

Nicht mit Dampfreinigungsgeräten arbeiten!
Beschädigungs- und Verletzungsgefahr.

- Achten Sie darauf, daß kein Reinigungswasser in die elektrischen Teile und in das Lüftungsgitter dringt.
- Alles mit einem Tuch gut trocknen.
- Die Kältemaschine mit dem Wärmetauscher – Metallgitter an der Rückseite des Gerätes – sollte einmal im Jahr gereinigt bzw. entstaubt werden.
- Das Typenschild an der Geräteinnenseite nicht beschädigen oder entfernen - es ist wichtig für den Kundendienst.
- Die Ablauföffnung im Kühlraum mit einem dünnen Hilfsmittel, z.B. Wattestäbchen oder ähnlichem reinigen.

Störung

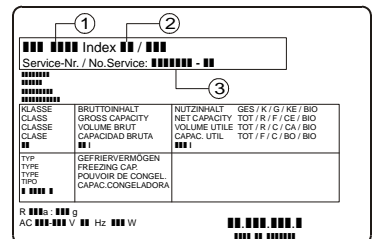
Ihr Gerät ist so konstruiert und hergestellt, daß Störungsfreiheit und lange Lebensdauer gegeben sind. Sollte dennoch während des Betriebs eine Störung auftreten, so prüfen Sie bitte, ob die Störung evtl. auf Bedienfehler zurückzuführen ist, denn in diesem Fall müssen Ihnen auch während der Garantiezeit die anfallenden Kosten berechnet werden.

Folgende Störungen können Sie durch Prüfen der möglichen Ursachen selbst beheben:

- Das Gerät arbeitet nicht,
 - Prüfen Sie, ob das Gerät eingeschaltet ist,
 - ob der Netzstecker richtig in der Steckdose ist,
 - die Sicherung der Steckdose in Ordnung ist.
- Die Geräusche sind zu laut, prüfen Sie, ob
 - das Gerät fest auf dem Boden steht,
 - nebenstehende Möbel oder Gegenstände vom laufenden Kühlaggregat in Vibrationen gesetzt werden. Beachten Sie, daß Strömungsgeräusche im Kältekreislauf nicht zu vermeiden sind.
- Die Temperatur ist nicht ausreichend tief, prüfen Sie
 - die Einstellung nach Abschnitt "Temperatur einstellen", wurde der richtige Wert eingestellt?
 - ob evtl. zu große Mengen frischer Lebensmittel eingelegt wurden;
 - ob das separat eingelegte Thermometer den richtigen Wert anzeigt.
- Ist die Entlüftung in Ordnung?
- Ist der Aufstellort zu dicht an einer Wärmequelle?

Wenn keine der o. g. Ursachen vorliegt und Sie die Störung nicht selbst beseitigen konnten, wenden Sie sich bitte an die nächste Kundendienststelle. Teilen Sie die Typenbezeichnung ①, Index- ②

und Servicenummer ③ des Typenschildes mit. Das Typenschild befindet sich an der linken Innenseite, neben den Gemüseschalen. Halten Sie die Gerätetür bei einer Störung geschlossen. Der Kälteverlust, der Temperaturanstieg und eine mögliche Auftauung werden dadurch verzögert.



Außer Betrieb setzen

Wenn das Gerät längere Zeit außer Betrieb gesetzt wird: Gerät ausschalten, Netzstecker ziehen oder die vorgeschalteten Sicherungen auslösen bzw. herausrauben. Gerät reinigen und die Tür geöffnet lassen, um Geruchsbildung zu vermeiden.

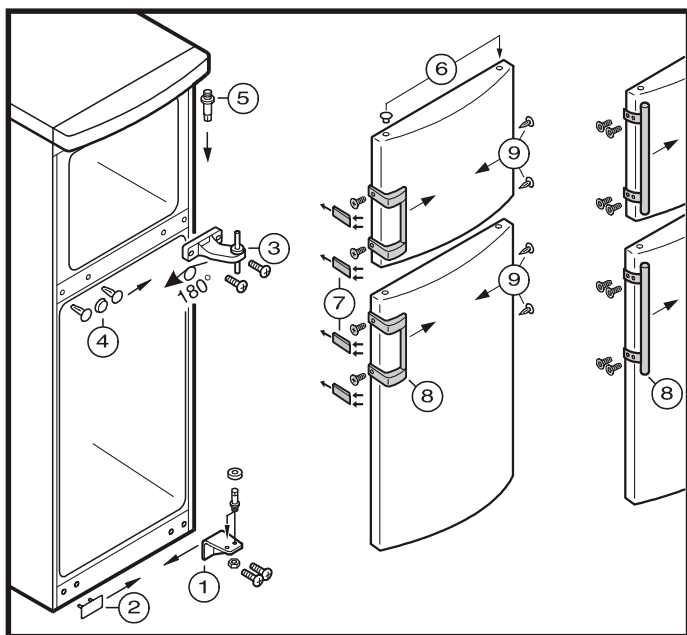
Der Kältemittelkreislauf ist auf Dichtheit geprüft.

Das Gerät ist funktentstört nach der EN 55014 und entspricht somit der EG-Richtlinie 87/308/EWG.

Der Hersteller arbeitet ständig an der Weiterentwicklung aller Typen und Modelle. Bitte haben Sie deshalb Verständnis dafür, daß wir uns Änderungen in Form, Ausstattung und Technik vorbehalten müssen.

Türanschlag wechseln

- Türen schließen und Scharnierwinkel ❶ abschrauben.
- Tür nach unten abnehmen.
- Abdeckplatte ❷ entfernen und Befestigungslöcher an Gegenseite damit verschließen.
- Scharnierbolzen aus Scharnierwinkel ❶ heraus- und in danebenliegendes Befestigungsloch einschrauben.
- Bei geschlossener oberer Tür Scharnierwinkel ❸ abschrauben, Tür nach unten abnehmen.
- Scharnierbolzen ❹ heraus- und auf gegenüberliegender Seite einschrauben.
- Abdeckteile ❺ abnehmen und auf Gegenseite umsetzen.
- Stopfen ❻ in freigewordenes Türlager einsetzen.
- Obere Tür wieder in Scharnierbolzen ❹ einhängen, schließen und Scharnierwinkel ❸ um 180° gedreht anschrauben.
- Untere Tür in Scharnierwinkel ❸ einhängen und schließen.
- Scharnierwinkel ❶ in unteres Türlager einsetzen und am Gerätesockel anschrauben.
- Druckplatten ❼ vorne ausrasten und wegschieben.
- Türgriffe ❽ und Stopfen ❾ auf die Gegenseite umsetzen.
- Druckplatten ❼ montieren.



Einbau in die Küchenzeile

Um das Gerät der Küchenzeilenhöhe anzugleichen, kann über dem Gerät ein entsprechender Aufsatzschrank ❶ angebracht werden. Für die Be- und Entlüftung muß an der Rückseite des Aufsatzschrankes ein Abluftschacht von mindestens 50 mm Tiefe über die gesamte Aufsatzschrankbreite vorhanden sein. Der Entlüftungsquerschnitt unter der Raumdecke sollte mindestens 300 cm² betragen. Grundsätzlich gilt, je größer der Lüftungsquerschnitt, umso energiesparender arbeitet das Gerät.

Beim Aufstellen des Gerätes neben einer Wand ❹ ist scharnierseitig ein Distanzabstand von ca. 50 mm zwischen Gerät und Wand erforderlich (Griffüberstand bei geöffneter Tür).

- ❶ Aufsatzschrank
- ❷ Kühl-Gefriergerät
- ❸ Möbelwand
- ❹ Wand

